

Freie
Demokraten

FDP

Schwerin, den 23.11.2016

ANFRAGE DER FDP-STADTVERTRETERIN CÉCILE BONNET-WEIDHOFER

Unterhaltsvorschuss in Schwerin

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Badenschier,

ich bitte Sie um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Wie hoch werden die Aufwendungen für Unterhaltsvorschusszahlungen der Stadt Schwerin im laufenden Jahr voraussichtlich sein und wie werden die Zahlungen finanziert, die nicht durch Inanspruchnahme des Unterhaltsverpflichteten abgedeckt werden?
2. Wie hoch ist die Quote der Unterhaltsvorschusszahlungen, die nicht durch Inanspruchnahme der Unterhaltspflichtigen durch die Stadt abgedeckt bzw. refinanziert wird? Wie stellt sich die Situation der Stadt im Vergleich zu Kennzahlen anderer Unterhaltsvorschussstellen dar?
3. Welche Veränderungen ergeben sich durch die diskutierten Veränderungen des Bundesrechtes zum Unterhaltsvorschussrecht für Schwerin? Wie werden die Anspruchsberechtigten über die ihnen zustehenden Rechte im Sinne bürgerfreundlichen Verhaltens informiert und welche organisatorischen Maßnahmen werden seitens der Stadt eingeleitet, um ggf. steigende Fallzahlen zeitnah und bürgerfreundlich zu bearbeiten?